

	<p>Objekt: Villa Liegnitz in Sanssouci (Architectonisches Skizzenbuch, 1861 - Heft LIII, Bl. 5)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Architectonisches Skizzenbuch</p> <p>Inventarnummer: FPM-1406-A2</p>
--	--

Beschreibung

Villa der Frau Fürstin von Liegnitz im Garten von Sanssouci - Giebel-Ansicht mit Perron und Blumenhaus

Lithographie von Wilhelm Loeyllot (nach einem Entwurf von Albert Schadow(1797-1869))
Ab 1841 durch Albert Dietrich Schadow umgebaut, diente die Villa als Witwensitz der Fürstin Liegnitz, der zweiten (morganatischen) Ehefrau des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Länge: 35,5 cm, Höhe: 26,4 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Park Sanssouci

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Villa Liegnitz (Potsdam)

[Zeitbezug]

wann

19. Jahrhundert

	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Lithographische Anstalt Wilhelm Loeillot
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Albert Dietrich Schadow (1797-1869)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ernst & Korn (Verlag)
	wo	

Schlagworte

- Architektonisches Skizzenbuch
- Lithografie

Literatur

- Eva Börsch-Supan (1977): Berliner Baukunst nach Schinkel 1840 – 1870. München, Seite 16, Seite 35